

**Vollzug der Berufsfachschulordnung Musik hier: Zeugnisformulare**

**KWMBI. I 1993 S. 552**

**2236.4.2-K**

**Vollzug der Berufsfachschulordnung Musik**

**hier: Zeugnisformulare**

**(Zeugnisformulare Berufsfachschule Musik) <sup>1</sup>**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums**

**für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst <sup>2</sup>**

**vom 29. Juli 1993 Az.: XII/6-K2750/2-19/111 510**

Für die nach der Schulordnung für die Berufsfachschulen für Musik zu erteilenden Jahreszeugnisse werden die beigefügten Muster herausgegeben. Für das Zeugnis über den qualifizierenden beruflichen Bildungsabschluss gelten die Muster der Anlagen 6 a und 6 b der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Zuerkennung des qualifizierten beruflichen Bildungsabschlusses durch die Berufsschulen und die Berufsfachschulen vom 11. Februar 1988 (KWMBI I S. 58, ber. S. 87) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Verwendung des kleinen Staatswappens im Abschlusszeugnis ist gestattet

- staatlichen Schulen,
- kommunalen Schulen, wenn der Träger das kleine Staatswappen führt,
- staatlich anerkannten Ersatzschulen, denen das Staatsministerium des Innern dies genehmigt hat.

Die Verwendung kommunaler Wappen ist kommunalen Schulen gestattet, wenn der Schulträger der Verwendung des Wappens im Zeugnis zustimmt.

Die Bekanntmachung vom 29. August 1989 (KWMBI I S. 277) wird aufgehoben.

I. A. K i e ß l i n g

Ministerialdirektor

**Anlage 1**

**BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK**

.....  
(Anschrift)

**J a h r e s z e u g n i s**

.....  
(Vorname, Zuname)

geboren am ..... in ..... hat den Unterricht im  
Schuljahr 20 ..... / ..... der 1. Jahrgangsstufe in der Fachrichtung Laienmusik/Kirchenmusik besucht.

		<b>Leistungen:</b>
<b>Hauptfächer:</b>	Hauptfachinstrument ..... /Gesang	.....
	Ensembleleitung (instrumental und vokal)	.....
	<b>zusätzlich für Kirchenmusiker:</b>	
	Orgelliteraturspiel	.....
	Liturgisches Orgelspiel	.....
	Gregorianischer Choral/Deutscher Liturgiegesang (kath.)/Hymnologie (evang.)*	.....
	Liturgik, kirchenmusikalische Normen und Glaubenslehre	.....

<b>Musikalische Pflichtfächer:</b>	Pflichtfachinstrument .....	.....
	Melodieinstrument .....	.....
	(für evang. Kirchenmusiker)	.....
	Partiturspiel	.....
	Gehörbildung	.....
	Gesang, Stimmbildung und Sprecherziehung	.....
	Chorsingen	.....
	Ensemblespiel einschließlich Orff-Instrumentarium	.....
	Allgemeine Musiklehre	.....
	Allgemeine Musikgeschichte und Literatur	.....
	Instrumentenkunde und Akustik	.....
	Orgelkunde (für Kirchenmusiker)	.....
	Tonsatz	.....

**Leistungen:**

<b>Allgemeinbildende Fächer:</b>	Religion	.....
	Deutsch	.....
	Sozialkunde	.....
	Musik- und Bewegungserziehung	.....

**Bemerkungen:**

.....

.....

.....

.....

.....

Die Erlaubnis zum Vorrücken in die 2. Jahrgangsstufe wird ..... erteilt)\*3\*)

....., den ..... 20.....

(Siegel) Schulleiter(in)

.....

Kenntnis genommen:

.....

(Ort, Datum)

(Erziehungsberechtigte(r)/volljährige(r) Schüler(in))

Notenstufen:

sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

## Anlage 2

### BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK

.....

(Anschrift)

### Abschlusszeugnis

.....

(Vorname, Zuname)

geboren am ..... in ..... hat die  
Berufsfachschule für Musik von ..... bis ..... besucht, sich der

#### Staatlichen Abschlussprüfung

#### der Berufsfachschule für Musik

unterzogen und sie mit dem Gesamtergebnis

..... bestanden.

Durch das Bestehen der Prüfung wurde die Berechtigung erworben, sich als „Staatlich geprüfte(r) Leiter(in)  
im Laienmusizieren“ / „Staatlich geprüfte(r) Singschullehrer(in)“<sup>4</sup> / „Staatlich geprüfte(r) Kirchenmusiker(in) C  
“ zu bezeichnen.

Mit dem Besuch der Berufsfachschule wurde die Berufsschulpflicht erfüllt.

.....

(Ort und Datum) (Siegel)

Der staatliche Prüfungsausschuss:

Schulleiter(in)

Lehrer(in) des instrumentalen/ Vertreter(in)

vokalen Hauptfachs

der Kirchenbehörde<sup>5</sup>

.....

Vorsitzende(r) des Prüfungsausschusses

.....

<b>Hauptfächer:</b>	<b>Leistungen:</b>	<b>Leistungen:</b>
Hauptfachinstrument ...../Gesang .....	Chorsingen .....	
Ensembleleitung (instrumental und vokal) .....	Ensemblespiel einschließlich Orff-Instrumentarium .....	
	Allgemeine Musiklehre .....	

**zusätzlich für Kirchenmusiker:**

	Allgemeine Musikgeschichte und Literatur .....	
Orgelliteraturspiel .....	Instrumentenkunde und Akustik .....	
Liturgisches Orgelspiel .....	Orgelkunde (für Kirchenmusiker) .....	
Gregorianischer Choral/Deutscher Liturgiegesang (kath.)/ Hymnologie (evang.) <sup>6</sup> .....	Tonsatz .....	
Liturgik, kirchenmusikalische Normen und Glaubenslehre .....	Formenlehre .....	
	Unterrichtsmethodik (Grundzüge) .....	

**Musikalische Pflichtfächer:**

Pflichtfachinstrument .....	
Melodieinstrument ..... (für evang. Kirchenmusiker) .....	
Partiturspiel .....	
Gehörbildung .....	
Gesang, Stimmbildung und Sprecherziehung .....	

**Allgemeinbildende Fächer:**

Religion .....	
Deutsch .....	
Sozialkunde .....	
Musik- und Bewegungserziehung .....	

**Bemerkungen:**

.....  
 .....  
 .....

Notenstufen:

sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend;

für die Bildung des Gesamtergebnisses:

Mit Auszeichnung bestanden (bis 1,25), sehr gut bestanden (bis 1,50), gut bestanden (bis 2,50), befriedigend bestanden (bis 3,50), ausreichend bestanden (bis 4,50), nicht bestanden (ab 4,51).

Das Gesamtergebnis wird wie folgt errechnet: Hauptfächer dreifach, musikalische Pflichtfächer zweifach, allgemein bildende Pflichtfächer einfach.

**Anlage 3**

BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK

.....

(Anschrift)

**Abschlusszeugnis**

.....

(Vorname, Zuname)

geboren am ..... in .....

**Staatliche Abschlussprüfung  
der Berufsfachschule für Musik**

als anderer Bewerber unterzogen und sie mit dem Gesamtergebnis  
..... bestanden.

Durch das Bestehen der Prüfung wurde die Berechtigung erworben, sich als „Staatlich geprüfte(r) Leiter(in) im Laienmusizieren“ / „Staatlich geprüfte(r) Singschullehrer(in)“<sup>7</sup> / „Staatlich geprüfte(r) Kirchenmusiker(in) C“ zu bezeichnen.

.....

(Ort und Datum) (Siegel)

Der Prüfungsausschuss:

Schulleiter(in)                    Lehrer(in) des instrumentalen/ Vertreter(in)  
    vokalen Hauptfachs                    der Kirchenbehörde<sup>8</sup>

.....

Vorsitzende(r) des Prüfungsausschusses

.....

noch Anlage 3

**Hauptfächer:**

**Leistungen:**

**Leistungen:**

Hauptfachinstrument .....	/Gesang .....	Gesang, Stimmbildung und Sprecherziehung .....
Ensembleleitung (instrumental und vokal) .....		Chorsingen .....
		Ensemblespiel einschließlich

	Orff-Instrumentarium	.....
<b>zusätzlich für Kirchenmusiker:</b>		
	Allgemeine Musiklehre	.....
Orgelliteraturspiel	.....	
Liturgisches Orgelspiel	.....	Allgemeine Musikgeschichte und Literatur
Gregorianischer Choral/Deutscher		Instrumentenkunde und
Liturgiegesang (kath.)	.....	Akustik
Hymnologie (evang.) <sup>9</sup>	.....	Orgelkunde (für Kirchenmusiker)
Liturgik, kirchenmusikalische		Tonsatz
Normen und Glaubenslehre	.....	Formenlehre
		Unterrichtsmethodik (Grundzüge)

**Musikalische Pflichtfächer:**

Pflichtfachinstrument .....

**Allgemeinbildende Fächer:**

Melodieinstrument ..... Deutsch .....

(für evang. Kirchenmusiker) .....

Partiturspiel ..... Sozialkunde .....

Gehörbildung .....

Notenstufen:

sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend;

für die Bildung des Gesamtergebnisses:

Mit Auszeichnung bestanden (bis 1,25), sehr gut bestanden (bis 1,50), gut bestanden (bis 2,50), befriedigend bestanden (bis 3,50), ausreichend bestanden (bis 4,50), nicht bestanden (ab 4,51).

Das Gesamtergebnis wird wie folgt errechnet: Hauptfächer dreifach, musikalische Pflichtfächer zweifach, allgemein bildende Pflichtfächer einfach.

**Anlage 4**

**Zeugnis über die pädagogische Zusatzprüfung**

.....

(Vorname, Zuname)

geboren am ..... in ..... hat vom  
..... bis ..... das Aufbauschuljahr (3. Schuljahr) an  
der Berufsfachschule für Musik in ..... besucht und sich der  
pädagogischen Zusatzprüfung unterzogen.

**Hauptfächer:**

**Leistungen:**

Hauptfachinstrument ...../Gesang .....

**zusätzlich nur bei Hauptfach Gesang:**

Chorleitung und chorische Stimmbildung .....

**Pflichtfächer:**

Pflichtfachinstrument .....

Unterrichtspraktisches Klavierspiel .....

Gehörbildung .....

Arrangement .....

Musikpädagogik .....

**Hauptfachseminar:**

Geschichte/Literatur .....

Methodik/Didaktik .....

Unterrichtspraxis .....

Ensemblespiel teilgenommen

Chorsingen teilgenommen

Das Zeugnis über die pädagogische Zusatzprüfung gilt nur in Verbindung mit dem Abschlusszeugnis der Berufsfachschule für Musik. Es berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte(r) Leiter(in) im Laienmusizieren/Staatlich geprüfte(r) Singschullehrer(in) mit pädagogischer Zusatzprüfung“ zu führen.

.....

(Ort und Datum)

(Siegel)

Vorsitzende(r) des Hauptfachlehrer(in) Schulleiter(in)

Prüfungsausschusses

.....

Notenstufen:

sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend

Das Zeugnis beruht auf der Neufassung der Schulordnung für die Berufsfachschulen für Musik vom 16. Februar 1993 (GVBI S. 169, BayRS 2236-4-1-3-K).

---

) [Amtl. Anm.]: \* Nichtzutreffendes streichen.

\* Dieser Satz wird im Jahreszeugnis der 2. Jahrgangsstufe durch die Bemerkung ersetzt: „Dem Schüler/Der Schülerin konnte das Abschlusszeugnis nicht zuerkannt werden. Er/Sie darf die Prüfung noch einmal/nicht mehr wiederholen.“

<sup>1</sup> **[Amtl. Anm.:** Kurzbezeichnung inoffiziell

<sup>2</sup> **[Amtl. Anm.:** jetzt: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

<sup>3</sup> **[Amtl. Anm.:**

<sup>4</sup> **[Amtl. Anm.:** Nur bei Hauptfach Gesang.

<sup>5</sup> **[Amtl. Anm.:** Soweit der erfolgreiche Abschluss der Kirchenmusikprüfung C bescheinigt wird.

<sup>6</sup> **[Amtl. Anm.:** Nichtzutreffendes streichen.

<sup>7</sup> **[Amtl. Anm.:** Nur bei Hauptfach Gesang.

<sup>8</sup> **[Amtl. Anm.:** Soweit der erfolgreiche Abschluss der Kirchenmusikprüfung C bescheinigt wird.

<sup>9</sup> **[Amtl. Anm.:** Nichtzutreffendes streichen.